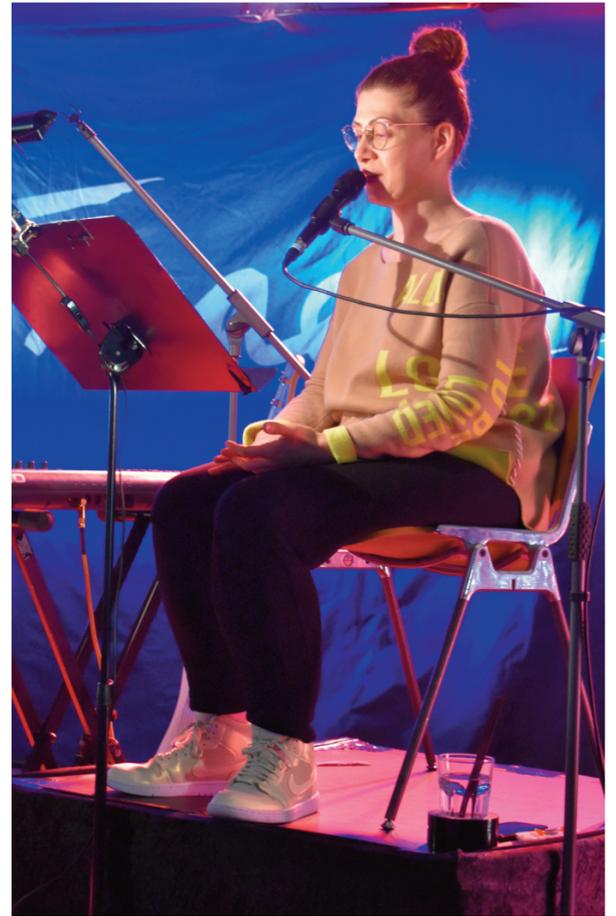




Die Schüler im Forum der Oberschule Bad Gandersheim spendeten den Gästen jede Menge Beifall.

FOTOS: Artmann



Jana Crämer las aus ihrem Buch über Essstörungen.

Worte und Musik gingen unter die Haut

Konzertlesung mit Batomae und Jana Crämer über Essstörungen und Freundschaften beeindruckte Schüler in der Oberschule

VON AXEL ARTMANN

BAD GANDERSHEIM. Musik trifft Roman hieß es vor rund 250 Schülern im Forum der Oberschule Bad Gandersheim. Bühnenaufbau, Boxen, Instrumente und Lichter ließen Großes erwarten. Und so kam es dann auch. Der Sänger Batomae, den viele noch als Mitglied der Popband Luxuslärm oder als Songschreiber für Wincent Weiss kennen, und die Autorin und Bloggerin Jana Crämer präsentierten Schülern aller Jahrgänge eine besondere Konzertlesung über Essstörungen, Freundschaft und Liebe zur Musik. Die Lesung gehörte zur BKK-Initiative „bauchgefühl“.

Crämer las aus ihrem Buch „Das Mädchen aus der ersten Reihe“, in dem sie ihre Geschichte und das Leben mit der Essstörung Binge Eating beschreibt. Bei dieser Störung kommt es immer wieder zu Heißhungerattacken mit un-

kontrollierbaren Essanfällen, bei der die Autorin bis zu 10000 Kalorien täglich aß. Das seien acht bis neun Maximenüs bei einer Fast-Food-Kette. Die Zuhörer erfuhren, dass es bei Jana oft das Gefühl ist, nicht auszureichen, nicht abzuliefern, was dazu führt, dass sich in ihr eine völlige Leere ausbreitet, die sie mit Essen füllt. Dies habe nichts mit Genuss zu tun, „sondern mit sich selber bestrafen“.

Mit zeitweise 180 Kilo Gewicht war sie schon in der Schule, der Disco oder auf dem Abiball eine Außenseiterin, die gemobbt und beschimpft und mit 18 Jahren noch keinen Freund hatte, irgendwann als „Das Mädchen aus der ersten Reihe“ ihre Lieblingsbands im Publikum anhimmelte und dann nicht nur beste Freundin des Bassisten David Müller alias „Batomae“, sondern viele Jahre lang die Managerin seiner ehemaligen Band Luxuslärm.

Irgendwann schrieb Crämer ihre ganz eigene Geschichte auf. Batomae war von ihrem Tagebuch so beeindruckt, dass er Lieder für seine Freundin schrieb. Die Schüler waren sichtlich angetan von den ergreifenden, ungeschönten Worten der Autorin.

Mucksmäuschenstill war es, als sie von ihren Gefühlen, den Selbstzweifeln und dem Ekel vor sich selbst und dem eigenen Körper berichtete. Auch Diäten brachten nicht den erhofften Abnehmerfolg, sondern im Endeffekt mehr Kilos. Die einzigen Momente, in denen sie normal essen konnte, waren die, wenn sie mit ihrer Freundin Jule zu den Auftritten ihrer Lieblingsband fuhr.

Jana erzählte unter die Haut gehend ihre Geschichte und warf dabei dem „Batomae“-Sänger schmachtende Blicke zu, so dass die Zuschauer dachten, sie befanden sich an dem Ort des Geschehens, an



Viele Schüler holten sich am Ende der Aufführung Autogramme von den Künstlern.



Batomaе begeisterte das Publikum mit Eigenkompositionen und gecoverten Titeln.

dem sie den Sänger Ben kennenlernte.

Die dreiköpfige Band um David Müller bereicherte die Lesung mit einigen Liedern - teils Eigenkompositionen, teils gecoverte Stücke bekannter Künstler wie Sting, Joe Cocker oder Billy Idol. Der Gruppe gelang es, die zunächst noch recht verhaltenen Schüler aus der Reserve zu locken. Am Ende gab es sogar noch ein Lichtermeer aus Handys. Viele Schüler folgten der Aufforderung von Batomae, nahmen sich gegenseitig in den Arm und setzten so ein Zeichen, dass sie sich akzeptieren. Zugleich wurden sie für den Wert von Freundschaft sensibilisiert.

„Schön Bad Gandersheim, dass ihr mit uns ins Leben getaucht seid“, rief der Bandleader und betonte in Richtung des Publikums gewandt: „Alles, was ihr heute gehört habt, ist tatsächlich passiert.“ Viele Schüler gingen nach dem Schlussapplaus zur Bühne und holten sich Autogramme von den Gästen.

Die von der Oberschule Bad Gandersheim und der BKK Technoform ausgerichtete Konzertlesung gilt als Höhepunkt des Unterrichtsprogramms „bauchgefühl“ zur Prävention von Essstörungen. Dafür hat die Betriebskrankenkasse der Oberschule Bad Gandersheim unterschiedliche, altersgerechte Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Sie unterstützen Lehrerinnen und Lehrer dabei, das Thema Essstörungen im Unterricht und schulischen Alltag aufzugreifen. Fortbildungen für Lehrer und Schülerworkshops gehören ebenfalls zum Programm.

„Mit den Konzert-Lesungen wollen wir im Zeitalter von Instagram, TikTok & Co ein gesundes, kritisches Bewusstsein erzeugen – gegenüber Schönheitsidealen und Schlankheitswahn. Wir möchten den Schülerinnen und Schülern die Chance geben, ihre Fragen zu Essstörungen aus erster Hand von Jana Crämer, die selbst von Essstörun-

gen betroffen ist, beantworten zu lassen. Ich denke, dass die Konzertlesung eine gute Möglichkeit ist, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und sie zu einem gesunden Essverhalten zu motivieren“, so Dirk Stillert von der BKK Technoform.

„Unsere Schülerinnen und Schüler konnten eine Konzertlesung erleben, die bewusst gemacht hat, dass Menschen, die Süchte entwickeln, zu denen auch Essstörungen gehören, ihr Leben bewältigen können, wenn es Freunde gibt, die zu ihnen stehen. Ein offener Umgang damit hilft dann auch anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Jana Crämer und Batomae haben durch ihre Musik und den authentischen Vortrag die Zuhörerinnen und Zuhörer auf vielen Kanälen erreicht. Dafür gilt allen Akteuren und Initiatoren unser Dank“, so das Fazit von Schulleiterin Petra Dröge.

Mehr Informationen zum Unterrichtsprogramm: www.bkk-bauchgefuehl.de